

Inhalt	
1	Allgemeine Vertragsbedingungen1
2	Zahlungsvereinbarungen für gewaltfreistark Angebote Kurse, die mit einer monatlichen Gebühr abgerechnet werden.....2
3	Zahlungsvereinbarungen für Veranstaltungen, die über eine einmalige Gebühr abgerechnet werden.....3
4	Haftung3
5	Geltungsbereich4
6	Widerrufsrecht4
7	Liefer- und Versandbedingungen4
8	Eigentumsvorbehalt4
9	Mängelhaftung (Gewährleistung)4
10	Anwendbares Recht4
11	Alternative Streitbeilegung.....5

1 Allgemeine Vertragsbedingungen

1.1 Vertragsabschluss

Veranstalter bzw. Vertragspartner und Kursanbieterin ist Anja Reepschläger, im folgenden auch „gewaltfreistark“ genannt.

Nach Anmeldung im Anmeldebereich der Webseite von gewaltfreistark erhält der Anmelder eine Bestätigung per E-Mail, mit den aktuell im Formular angegebenen Anmeldedaten. Im Anhang befinden sich die aktuell gültigen allgemeinen Geschäftsbedingungen, die veranstaltungsspezifischen Durchführungsvereinbarungen, die Datenschutzerklärung und die Widerrufsbelehrung. Nach Zusendung einer Teilnahmebescheinigung an den Anmelder und Übersendung einer Teilnahmezusage an den Anmelder durch gewaltfreistark kommt ein Teilnehmervertrag zustande.

1.2 Anmeldung Kinder und Jugendliche

Anmelder, die nicht volljährige Kinder oder Jugendliche anmelden, müssen die Erziehungsberechtigten sein.

1.3 SEPA- Überweisung/ Rechnungsempfänger

Fälligkeitstermin für die Abbuchung ist immer der erste Werktag eines Monats.

1.4 Verwaltungsgebühr

Die Verwaltungsgebühr in Höhe von 15,00 € wird mit Vertragsschluss als Einmalzahlung fällig und wird zusammen mit der ersten Rechnung abgebucht.

1.5 Übertragung auf Dritte

Der Anmelder ist nicht berechtigt, die Vereinbarung und/oder einzelne Ansprüche aus der Vereinbarung auf Dritte zu übertragen.

1.6 Fristloser Ausschluss

Bei einem Fehlverhalten kann ein Kursteilnehmer (aus disziplinarischen Gründen) von der Betreuung ganz oder teilweise (befristet) ausgeschlossen werden. Eine Beitragsrückerstattung erfolgt weder in diesem Fall noch, wenn der Kursteilnehmer aus gesundheitlichen oder anderen persönlichen Gründen die angebotene Leistung nicht in Anspruch nehmen kann.

- 1.7 Änderungen Personendaten
Änderungen der Anschrift, Bankverbindung und des Namens hat der Anmelder gewaltfreistark unverzüglich mitzuteilen.
- 1.8 Änderung Mehrwertsteuer
Änderungen der gesetzlichen Mehrwertsteuer durch den Gesetzgeber führen zur entsprechenden Beitragsanpassung.
- 1.9 Wirksamkeit der Bestimmungen
Sollte eine dieser Bestimmungen unwirksam bzw. undurchführbar sein oder werden, so berührt das die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die Parteien verpflichten sich vielmehr, in einem derartigen Fall eine wirksame oder durchführbare Bestimmung an die Stelle der Unwirksamen zu setzen, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung so weit wie möglich entspricht.
- 1.10 Datenschutz
Die angegebenen personenbezogenen Daten unterliegen dem Datenschutz und werden im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss nur erhoben, gespeichert, verarbeitet oder genutzt, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt.
- 1.11 Nutzung von Daten der Teilnehmer
gewaltfreistark ist berechtigt, bei Veranstaltungen die Namen der teilnehmenden Kinder, Bildaufnahmen (Einzel- oder Gruppenaufnahmen), Erfolge etc. auf Urkunden zu verwenden und den Erziehungsberechtigten auszuhändigen. Des Weiteren ist gewaltfreistark berechtigt, Bildmaterial, das im Rahmen der Kurseinheiten gefertigt wurde (Foto- und/oder Videoaufnahmen), im geschützten Mitgliederbereich zu veröffentlichen. Der Zugang zu diesem geschützten Mitgliederbereich ist ausschließlich registrierten Erziehungsberechtigten möglich, deren Kinder aktiv an einer Veranstaltung teilnehmen. Nimmt ein Kind nicht mehr an einer Veranstaltung teil, wird der Zugang gelöscht.
- 1.12 Nebenabreden
Es bestehen keine mündlichen Nebenabreden. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform, um wirksam zu werden. Dies gilt auch für eine Abänderung dieses Schriftformerfordernisses.
- 1.13 Gerichtsstand
Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis der Parteien ist der Sitz der Einrichtung gewaltfreistark.

2 Zahlungsvereinbarungen für gewaltfreistark Angebote: Kurse, die mit einer monatlichen Gebühr abgerechnet werden

- 2.1 Geltungsbereich
Die folgenden Zahlungsvereinbarungen gelten für Veranstaltungen, die mit einer monatlichen Gebühr abgerechnet werden. Die Information, wie eine Veranstaltung abgerechnet wird, geht dem Anmelder mit den Durchführungsvereinbarungen schriftlich zu. Monatlich abgerechnet werden:
Sportspielkurse, Selbstbehauptungs- und Resilienz Kurse, Selbstverteidigung, Persönlichkeitstraining für Jugendliche, Kinder-Yoga, Medienführerschein, etc.
- 2.2 Die unter 2.1 genannten Angebote werden in Kurs-Form durchgeführt.
Die genauen Inhalte, Dauer und Zeiten der durchgeführten Kurse können den aktuellen Informationen der Internetseite www.gewaltfreistark.de entnommen werden und werden dem Anmelder nach Absendung des Onlineanmeldeformulars per E-Mail in dem Dokument „Durchführungsvereinbarungen“ zugesendet.
- 2.3 Laufzeit
Der Vertrag hat eine Erstlaufzeit von einem Kalendermonat und kann zum Ende der Erstlaufzeit gekündigt werden. Erfolgt keine fristgerechte Kündigung, verlängert sich der Vertrag automatisch jeweils um 1 Kalendermonat und kann zum Ende des jeweiligen Kalendermonats gekündigt werden. Kündigungen haben schriftlich (per E-Mail ist ausreichend) zu erfolgen.
- 2.4 Verwaltungsgebühr
Die Verwaltungsgebühr wird nur bei der Anmeldung des ersten Kindes erhoben. Wenn der Anmelder ein weiteres Kind (Geschwisterkind eines bereits angemeldeten Kindes) zur Teilnahme an Kursen von gewaltfreistark anmeldet, entfällt bei dieser weiteren Anmeldung die Verwaltungsgebühr.

2.5 Berechnung der Kursgebühr

Die Kursgebühr wird auf Basis einer monatlichen Gebühr abgerechnet. Die Gebühr wird für 50 Wochen im Jahr berechnet (ohne 2 Wochen Weihnachtsferien) und auf 52 Wochen umgelegt. Somit wird in allen 12 Monaten die Gebühr in gleicher Höhe fällig.

2.6 Durchführung der Kurse/Ferien

Die Kurse finden in allen Schulferien – mit Ausnahme der niedersächsischen Weihnachtsferien – statt. Kurse, die während der niedersächsischen Weihnachtsferien ausfallen, verfallen und werden weder nachgeholt noch erstattet. Gleiches gilt für Kurstage, die auf gesetzliche Feiertage fallen und Kurstage die von der Einrichtung aus, abgesagt werden müssen.

3 Zahlungsvereinbarungen für Veranstaltungen, die über eine einmalige Gebühr abgerechnet werden

3.1 Geltungsbereich

Die folgenden Zahlungsvereinbarungen gelten für Veranstaltungen, die mit einer einmaligen Gebühr abgerechnet werden. Die Information, wie eine Veranstaltung abgerechnet wird, geht dem Anmelder mit den Durchführungsvereinbarungen schriftlich zu. Einmalig abgerechnet werden:

Kitakurse, Schulkurse, Zeitlich begrenzte Gesamtkurse, Geburtstage, Camps, Erlebnistage etc. ...

3.2 Einzelne Veranstaltungsinhalte

Eine Buchung von einzelnen Veranstaltungsstunden ist nicht möglich. Es kann immer nur die Gesamtveranstaltung gebucht werden.

3.3 SEPA- Überweisung

Fälligkeitstermin für die Überweisung ist 7 Kalendertage vor Beginn der Veranstaltung.

3.4 Stornierung

einer

Veranstaltung

Die Stornierung einer Veranstaltung ist bis zu 3 Kalendertage vor der ersten Einheit der jeweiligen Veranstaltung kostenfrei möglich. Danach fallen Stornierungsgebühren in Höhe von 50 % der Gebühren für die jeweilige Veranstaltung an. Bei einer Stornierung innerhalb von 24 Stunden vor der jeweiligen ersten Einheit werden die vollen Gebühren für die Veranstaltung berechnet.

3.5 Nichterscheinen

des

Teilnehmers

Aufgrund der festgelegten Kurszeiten und -tage ist nicht verpflichtet, bei Nichterscheinen des Teilnehmenden versäumte Einheiten der Veranstaltung nachzuholen. In diesem Fall wird weder ein Alternativtermin in einem anderen Kurs angeboten noch die anteilige Veranstaltungsgebühr zurückerstattet.

3.6 Krankheit

des

Teilnehmers

Die Veranstaltungsinhalte finden nur zu den jeweils in den Durchführungsvereinbarungen angegebenen Terminen statt. Bei Krankheit des Teilnehmers verfällt der Anspruch. Wenn organisatorisch möglich, wird bei Vorlage eines Attestes auf dem Kulanzwege versucht, in Abstimmung mit gewaltfreistark an einem anderen, von gewaltfreistark angebotenen Kurstermin kostenfrei die Leistung nachzuholen. Es werden keine anteiligen Kursgebühren für den jeweiligen Veranstaltungsteil zurückerstattet.

4 Haftung

4.1 Haftungsumfang

Die Haftung von gewaltfreistark für etwaige Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gleich welcher Art entstehen, beschränkt sich auf Fälle des Vorsatzes bzw. grober Fahrlässigkeit. Darüber hinaus haftet gewaltfreistark in keinem Fall für aufgrund von Diebstahl, Einbruch im Veranstaltungsort oder aus sonstigen Gründen abhandengekommene Gegenstände des Kunden bzw. Teilnehmers. Erziehungsberechtigte und ggf. weitere Begleitpersonen der an der Veranstaltung teilnehmenden Kinder sind nicht in das Veranstaltungsangebot eingebunden und betreten bzw. nutzen die Veranstaltungseinrichtung auf eigene Gefahr.

4.2 Haftungszeitraum

Bei Verletzungen, Unfällen sowie Schäden, die Teilnehmer an anderen Personen sowie an Einrichtungsgegenständen des Veranstaltungsortes verursachen, übernimmt gewaltfreistark keine Haftung, wenn diese vor Beginn und/oder nach Ende der Veranstaltung entstehen.

5 Geltungsbereich

- 5.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB") von **gewaltfreistark** (nachfolgend "Verkäufer"), gelten für alle Verträge über die Lieferung von Waren, die ein Verbraucher oder Unternehmer (nachfolgend „Kunde“) mit dem Verkäufer hinsichtlich der vom Verkäufer in seinem Online-Shop dargestellten Waren abschließt. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.
- 5.2 Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

6 Widerrufsrecht

- 6.1 Verbrauchern steht grundsätzlich ein Widerrufsrecht zu.
- 6.2 Nähere Informationen zum Widerrufsrecht ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung des Verkäufers.

7 Liefer- und Versandbedingungen

- 7.1 Die Lieferung von Waren erfolgt auf dem Versandweg an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift, sofern nichts anderes vereinbart ist. Bei der Abwicklung der Transaktion ist die in der Bestellabwicklung des Verkäufers angegebene Lieferanschrift maßgeblich.
- 7.2 Sendet das Transportunternehmen die versandte Ware an den Verkäufer zurück, da eine Zustellung beim Kunden nicht möglich war, trägt der Kunde die Kosten für den erfolglosen Versand. Dies gilt nicht, wenn der Kunde den Umstand, der zur Unmöglichkeit der Zustellung geführt hat, nicht zu vertreten hat oder wenn er vorübergehend an der Annahme der angebotenen Leistung verhindert war, es sei denn, dass der Verkäufer ihm die Leistung eine angemessene Zeit vorher angekündigt hatte. Ferner gilt dies im Hinblick auf die Kosten für die Hin-Sendung nicht, wenn der Kunde sein Widerrufsrecht wirksam ausübt. Für die Rücksendekosten gilt bei wirksamer Ausübung des Widerrufsrechts durch den Kunden die in der Widerrufsbelehrung des Verkäufers hierzu getroffene Regelung.
- 7.3 Selbstabholung ist aus logistischen Gründen nicht möglich.

8 Eigentumsvorbehalt

Tritt der Verkäufer in Vorleistung, behält er sich bis zur vollständigen Bezahlung des geschuldeten Kaufpreises das Eigentum an der gelieferten Ware vor.

9 Mängelhaftung (Gewährleistung)

- 9.1 Ist die Kaufsache mangelhaft, gelten die Vorschriften der gesetzlichen Mängelhaftung.
- 9.2 Der Kunde wird gebeten, angelieferte Waren mit offensichtlichen Transportschäden bei dem Zusteller zu reklamieren und den Verkäufer hiervon in Kenntnis zu setzen. Kommt der Kunde dem nicht nach, hat dies keinerlei Auswirkungen auf seine gesetzlichen oder vertraglichen Mängelansprüche.

10 Anwendbares Recht

- 10.1 Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Waren. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

11 Alternative Streitbeilegung

- 11.1 Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit:
<https://ec.europa.eu/consumers/odr>
Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.
- 11.2 Der Verkäufer ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht verpflichtet, hierzu jedoch grundsätzlich bereit.